

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	7
Vorrede.....	9
I. Flurnamenforschung –	
Grundlagen, Methoden, Erkenntnisinteresse.....	17
Flurnamenforschung. Eine kurze Einführung.....	19
Strukturen in der Mikrotoponymie (Flurnamen).....	29
Die sprachliche Erschließung der Dorfflur mit Hilfe von Flurnamen.....	41
<i>Elliehäuser Anger</i> vs. <i>Elljehüscher Anger.</i> De-onymische Adjektivableitungen als Bestimmungswörter in Mikrotoponymen.....	79
II. Flurnamen –	
Erhebung, sprachliche Analyse, Deutung.....	109
,Zaunwörter“ als Bezeichnungen für eingefriediges Gelände.....	111
<i>Bi 'n Transformator – up 'n Ballein.</i> Zur Mehrnamigkeit von Flurorten.....	121
<i>Von Galgenbergen und Klappen, von Jagdpfählen und Tollstöcken.</i> Rechtsgeschichtliches in (Orts- und) Flurnamen.....	133

<i>Rauschenwasser.</i>	
Ein südniedersächsisches Beispiel für Volksetymologie in Orts- und Flurnamen.....	151
Die Flurnamen von Klein Schneen.....	175
III. Flurnamen und andere Eigennamen.....	227
<i>Bonus Henricus.</i>	
Zur Verwendung des Nomen proprium <i>Heinrich</i> als Nomen appellativum.....	229
Hellwege. Zur Geschichte eines Eigennamens.....	243
<i>Barsinghausen – Elliehausen.</i>	
Zu den Orts- und Wüstungsnamen auf <i>-ingebusen</i>	261
<i>Elliehäuser Toponyme</i> als Quelle für die Ortsgeschichte.....	291
<i>Begegnungen mit dem Ostfälischen</i> durch die Erkundung heimischer Straßennamen.....	325
<i>Verzeichnis der Abbildungen.....</i>	<i>334</i>
<i>Verzeichnis der Erstveröffentlichungen.....</i>	<i>335</i>